

Beiwagen VB 140



TILLIG H0BAHN

Art.-Nr. 74816 • 74817 • 74819



TILLIG

DAS VORBILD

Zu Beginn der dreißiger Jahre war das Problem der Kraftübertragung vom Verbrennungsmotor auf die Räder für kleinere Motorenleistungen soweit gelöst, dass der Verbrennungsmotor auch bei den Schienenfahrzeugen Einzug hielt. Durch die Anwendung des Leichtbaues für Wagenkasten und Hilfsrahmen für die Maschinenanlage entstand bis 1937 der zweiachsige Einheitsnebenbahntriebwagen VT 135.

Speziell zu diesem Triebwagen wurden zwei unterschiedliche Beiwagen gebaut. Äußerlich glichen die Fahrzeuge dem Triebwagen bis auf die Frontgestaltung. Hier hatte man auf die Neigung der Frontpartie im Fensterbereich verzichtet. Die erste Bauform der CvPost – 35 hatte ein separates Postabteil im Fahrgastbereich gegenüber der Toilette. Drehtüren gab es hier an beiden Fahrzeugenden. Die zweite Bauform, der CvPost – 36, hatte ähnlich dem Triebwagen mit dem Packabteil, einen der Vorräume als Postabteil eingerichtet. Demgemäß war an dieser Stelle ebenfalls eine Schiebetür angeordnet. Neben der Änderung der Fensterteilung unterschied sich letzteres Fahrzeug damit nur noch in der Gestaltung der Frontseite vom Triebwagen. In der Kombination Trieb- und Beiwagen war somit Gepäck- und Postbeförderung möglich.

DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstäbliche Nachbildung des Originals mit authentischer Farbgebung und Beschriftung. Der Lichtwechsel erfolgt fahrtrichtungsabhängig, eine Innenbeleuchtung ist eingebaut. Da der Beiwagen nicht die Funktion eines Steuerwagens hat, ist für die Kupplung der Fahrzeuge eine normale Kupplung ohne Stromübertragung vorgesehen. Zur weiteren Detaillierung liegen dem Modell einige Zurüstteile bei. Die über dem Kupplungs-Normschacht einzusteckenden

Bremsschlauchträger können nur bedingt vollständig am Modell angesteckt werden. Bei Verwendung von Kurzkupplungen können diese – abhängig vom Radius – gegen die Trittstufen stoßen. Daher müssen sie unter Umständen entsprechend gekürzt werden, wenn die Kupplungsdeichsel ausschwenken können muss.


DIGITALISIERUNG

Das Modell ist für den Decodereinbau mit einer Schnittstelle nach NEM 651 vorbereitet. Der Steckplatz befindet sich beim Beiwagen unter der Inneneinrichtung. Ein Löt-pad (Kennzeichnung F1) zur getrennten Ansteuerung der Innenbeleuchtung mit einem Decoder, der separat per Kabel herausgeführte Funktionen besitzt, ist neben dem Steckplatz auf der Leiterplatte angebracht. Das Bauteil zwischen den Anschlüssen JMP 1.1 und JMP 1.2 ist zu entfernen (siehe Abb. S. 2).

Das Oberteil des Beiwagens ist mit zwei seitlichen Rasten je Wagenseite auf das Fahrgestell gerastet.

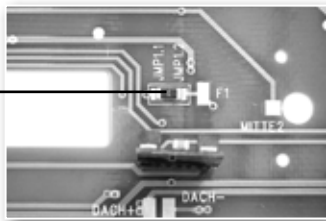
Nach dem Spreizen des Oberteils kann dieses abgenommen werden. Danach kann die Inneneinrichtung abgenommen werden. Sie rastet vorn und hinten im Mittelgang auf der Deichselabdeckung.

Beim Aufsetzen achten Sie bitte auf die Kodierung der Inneneinrichtung zum Wagenboden hin. Entsprechend der Lage des Toilettenfensters ist das Oberteil aufzusetzen.

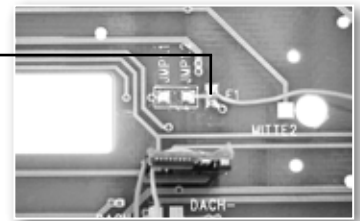
 **Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme des Triebwagens die Spannung an Ihrer Digitalzentrale. Für den Betrieb von Fahrzeugen der Spurweiten TT, H0, H0e und H0m wird eine Digitalspannung von max. 14 Volt empfohlen. Decoderdefekte (durch Überlast), die durch höhere Spannungen entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.**

Anschlussplan für schaltbare Innenbeleuchtung

Bauteil entfernen



Decoder-Anschluss
schaltbare Innen-
beleuchtung Lötpad F1



ZURÜSTTEILE

A Griffstange

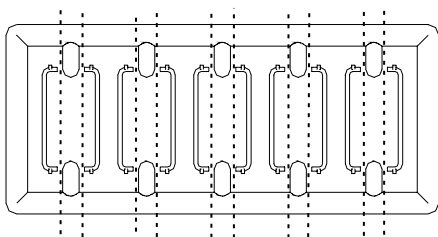
B Griffstange
9 mm

C Griffstange
2,3 mm

D Bremsschläuche

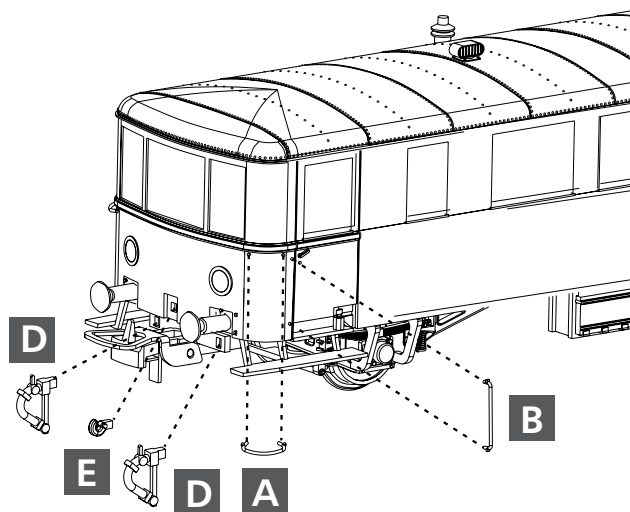
E Kuppelhaken

Griffstangen sauber von den
Spritzlingen entfernen.

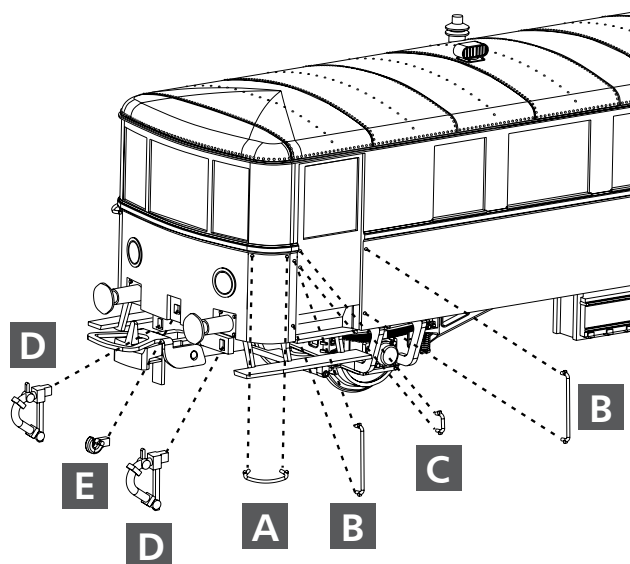


Nach dem Vereinzeln werden die
Griffstangen gemäß nebenstehen-
der Skizze in den Bohrungen mit
je einem Tropfen Sekundenkleber
fixiert.

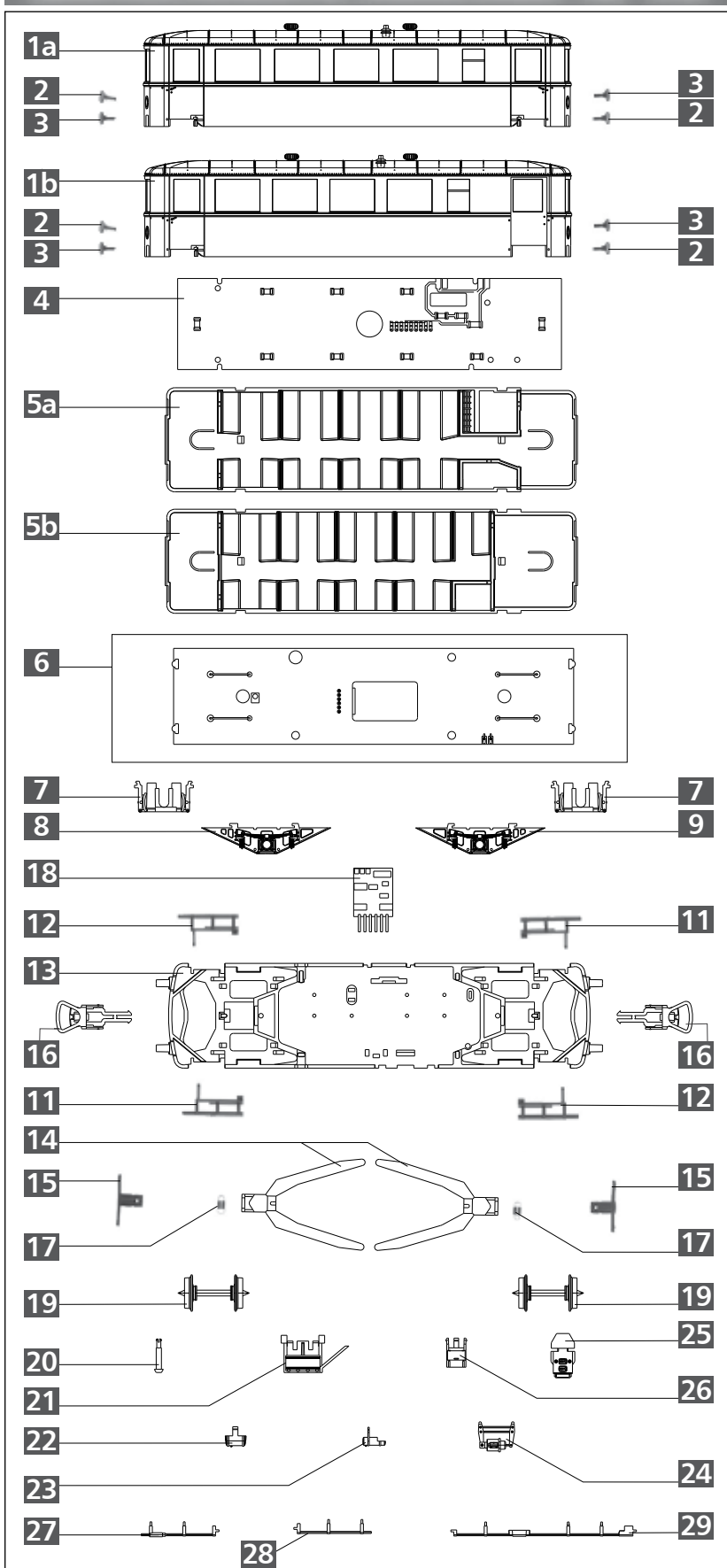
Anbringung der Zurüstteile
am Wagenende mit Schwenktür



Anbringung der Zurüstteile
am Wagenende mit Schiebetür



ERSATZTEILLISTE BEIWAGEN VB 140



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1a	Oberteil, vollst. (74819)	203331
1b	Oberteil, vollst. (74816)	203085
	Oberteil, vollst. (74817)	230223
2	Puffer, flach	341050
3	Puffer, ballig	341060
4	Leiterplatte (Dach)	396403
5a	Inneneinrichtung (74819)	207371
5b	Inneneinrichtung (74816/74817)	207342
6	Leiterplatte, vollst.	203004
7	Bremsbacken	309099
8	Achslager li.	309089
9	Achslager re.	309090
10	Träger	309093
11	Trittstufe li.	309091
12	Trittstufe re.	309092
13	Rahmen, lack.	207273
14	Kinematik	309139
15	Bremsschlauchträger	307470
16	Standartkupplung	293700
17	Zugfeder 0,18x2,5x5,64	395420
18	Entstörleiterplatte	396130
19	Radsatz	210906
20	Abortrohr	309106
21	Batteriekasten	309105
22	Hauptluftbehälter	309098
23	Hilfsluftbehälter	309104
24	Bremszylinder	309103
25	Dofa Ofen	309101
26	Kohlebehälter	309100
27	Leitung 1	309095
28	Leitung 2	309096
29	Leitung 3	309097
o.Abb.	Radschleifer	396232
o.Abb.	Zurüstteile (74816)	203031
o.Abb.	Zurüstteile (74817)	230224
o.Abb.	Zurüstteile (74819)	203075

ACHTUNG!
Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz

Tel.: +49 (0)35971 / 903-45

Fax: +49 (0)35971 / 903-19

Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter: www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.